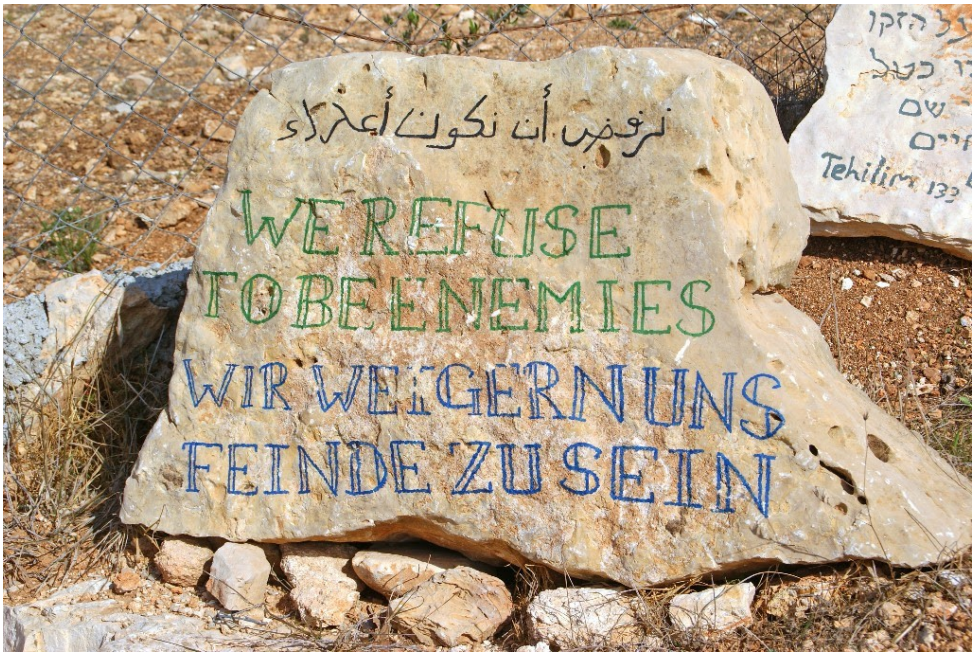


# Lebenszeichen

Evangelische Kirchengemeinden  
Senftenberg mit Hörlitz und Großkoschen

Juli – August 2023



**Wir weigern uns Feinde zu sein**

Jesus Christus spricht:

Liebt eure Feinde

und betet für die, die euch verfolgen,

damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5, 44-45

## »Wir weigern uns, Feinde zu sein«

Das Leben der Menschen in den Palästinensergebieten ist geprägt durch die Besatzungssituation, die Folgen der Corona-Epidemie, Arbeitslosigkeit und Inflation sowie eine autokratische Regierung.

Bei einer Reise von Vorstandsmitgliedern des Jerusalemvereins Anfang 2023 stießen sie bei Begegnungen oft auf Hoffnungslosigkeit und Resignation.

Nicht so jedoch bei Daoud Nassar vom „Tent of Nations“ („Zelt der Völker“) auf Dahers Weinberg.

Die palästinensisch-christliche Familie Nassar ist seit 1916 Eigentümerin des Weinbergs und seit über 35 Jahren kämpft sie gerichtlich gegen die Bedrohung einer Landenteignung. Umzingelt von fünf expandierenden Siedlungen und einer Tora-Schule, ohne Wasser- und Stromanschluss setzen sich Daoud Nassar und seine Familie auf rechtllichem Weg für die Erhaltung des Familienerbes ein.

Trotz Besatzung und Ungerechtigkeit will die Familie aber nicht hassen, verzweifeln oder fliehen, sondern Negatives in positive Energie für eine bessere Zukunft wandeln.

Die Grundlagen hierfür sind Kreativität und Spiritualität.

Daoud Nassar sagt: »Wir wollen unsere Frustration und Enttäuschung in konstruktiver Weise nutzen. Um diese Gefühle in Energie zu verwandeln, ist positives Handeln nötig, sonst werden wir zu einer Brutstätte für Zorn und Bitterkeit.«

Und weiter: »Wir kooperieren mit anderen in der Region, um Frieden und Gerechtigkeit zu ermöglichen, die nur von unten nach oben wachsen können.«

Mit einer ganzen Reihe von Aktivitäten setzt das Tent of Nations positives Handeln um: Jedes Jahr gibt es ein Sommerlager für Kinder, das diesen Freiheit und Ablenkung von ihrem schwierigen Alltag bietet.

Für Frauen des nahegelegenen Dorfes Nahalin werden Englisch- und Computerunterricht und kunsthandwerkliche Workshops angeboten.

Wichtig sind dem Tent of Nations alternative Energien (sie selbst versorgen sich mittels Zisternen und Solarzellen), biologische Landwirtschaft und Umweltschutz.

Unterstützung erfahren Daoud und seine Familie dabei von Volontären aus vielen Ländern.

Die Menschen in den Palästinensergebieten brauchen Perspektiven, politisch und für sich persönlich. Tent of Nations zeigt, wie es im Kleinen gehen kann.

Sybille Möller-Fiedler

Stellvertretende Vorsitzende des Jerusalemvereins

Mehr Informationen unter: → [tentofnations.org](https://tentofnations.org)

Mit »Sumud« gibt es in der arabischen Sprache einen eigenen Begriff für gewaltlosen Widerstand. Sumud bezeichnet die Standhaftigkeit und das



Durchhaltevermögen angesichts einer lang anhaltenden Erfahrung von Unrecht. Die Familie Nassar mit ihrem Friedensprojekt »Tent of Nations« auf der Farm »Dahers Weinberg« zeigt seit Jahrzehnten Sumud gegenüber Anfeindungen und versuchter Landenteignung unter der Besatzung.

Artikel aus: *Im Lande der Bibel* 1/ 2023

Der **Jerusalemverein** wurde 1852 in Berlin von Friedrich Adolph Strauß gegründet, um die deutschen evangelischen Einrichtungen im damaligen Palästina – darunter Gemeinden, Schulen, Krankenhäuser und andere sozial-diakonische Einrichtungen – zu unterstützen.

Aus der Arbeit des Vereins ging 1959 eine eigenständige arabische Kirche hervor, die heutige Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELCJHL). Die aktuellen Schwerpunkte der Förderarbeit sind die vier evangelischen Schulen in Palästina und die sechs Kirchengemeinden in Bethlehem, Beit Sahour, Beit Jala, Jerusalem, Ramallah und Amman.


# Gottesdienste um 9.30 Uhr



## Peter-Paul-Kirche

### Monatsspruch Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5, 44-45

- 02.07. 4. So. n. Trinitatis Gottesdienst auf dem Markt
- 09.07. 5. So. n. Trinitatis  Gottesdienst mit Taufe  
und Abendmahl mit Wein
- 16.07. 6. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
**14.00 Uhr in Brieske** anschließend Kaffee und Kuchen
- 23.07. 7. So. n. Trinitatis Gottesdienst
- 30.07. 8. So. n. Trinitatis Gottesdienst

**Monatsspruch August:** Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8

- 06.08. **14.00 Uhr in Sedlitz**   
**Festgottesdienst: „200 Jahre Kirche Sedlitz“**

*Wir bieten einen **Fahrdienst** an. Bitte bedenken sie dabei, dass es im Anschluss noch Kaffee und Kuchen gibt und ein Konzert um 16 Uhr.*

- 1) *Wer mit dem **Auto** mitgenommen werden möchte, melde sich bitte bei Frau Heinrich: Telefon 03573/144873.*
- 2) *Bitte auch melden, wer jemand mit dem Auto mitnehmen kann.*
- 3) *Möglichkeit mit der **Bahn für 1,80 € pro Fahrt**  
Hinfahrt: 13:10 Uhr oder 13.14 Uhr  
Rückfahrt: 15:36 Uhr oder 15:42 Uhr weiter jede Stunde*
- 4) ***Fahrrad**, bei gemeinsamer Fahrt: Treff am Kirchplatz um 13.00 Uhr  
**weiteres Programm:** 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen rund um die Kirche  
16.00 Uhr Konzert mit „gospel & friends“*

13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst  
mit Abendmahl mit Saft



27.08. **14.00 Uhr Wendische Kirche**

13. Wendisch-deutscher ökumenischer Gottesdienst  
mit anschließendem Kirchenkaffee und Liedersingen

03.09. **Chorgottesdienst** mit dem  
Vocalensemble Wilfried Wilke aus Cottbus

### **Hörlitz Heilandskirche um 10.45 Uhr**

09.07. 5. So. n. Trinitatis Gottesdienst

10.09. 14. So. n. Trinitatis Gottesdienst

### **Sanft am See, Demenzpflege – Kranichstr. 1**

13.09. 16.00 Uhr Gottesdienst

### **Seniorenresidenz - Seeadlerstr. 10**

14.09. 16.00 Uhr Gottesdienst

## **Gemeindefest und Erntedank am 24. September**

*Bitte schon jetzt notieren: Wir feiern ein Gemeindefest!*

*Das Datum passt sehr gut, denn vor 65 Jahren, am 28. September 1958 konnte endlich wieder der 1. Gottesdienst, nach der Zerstörung der Kirche im April 1945, gefeiert werden.*

*„Tut mir auf die schöne Pforte“ wurde damals als 1. Lied gesungen, sagte mir Herr Wolf schon des öfteren. Freuen wir uns schon jetzt auf das Beisammensein und bringen sie gern Gäste mit!*

*Wir beginnen um **11 Uhr mit einem Gottesdienst**. Danach geht es, bei schlechtem Wetter, in die Wendische Kirche, bei schönem Wetter, in den Pfarrgarten Kirchplatz 14.*

# Rüstzeit in Klettwitz

Liebe Kinder,

unser Schiff legt ab am: 15.7.2023, um 17.00 Uhr.

Der Checkpoint befindet sich am Tor des Windparkstadions Klettwitz (zwischen Klettwitz und Schipkau).

Dort werdet ihr von der Crew der Arche in Empfang genommen und mit eurem Gepäck zum Lagerplatz geschuttelt.

Im Seesack solltet ihr haben:

- ein Zelt (oder ihr habt schon ausgemacht, mit wem ihr zeltet)
- ein Schlafsack (oder eine Bettdecke) und ein Kissen, eine Picknickdecke (zum auf der Wiese liegen)
- Waschzeug und Handtücher (wichtig! Badehandtücher oder Bademantel)
- Badezeug (Badeurlaubnis)
- Sachen, die schmutzig werden dürfen
- wetterfeste Kleidung
- Jogginganzug zum Schlafen
- Taschenlampe
- Trinkflasche
- Rucksack (für Ausflüge)
- ein Lieblingsgesellschaftsspiel
- Sonnenhut und Sonnencreme
- persönliche Sachen
- Teilnehmerbeitrag 150 € (am Geld soll's nicht liegen, wir können zusammen Förderanträge stellen, bitte meldet euch bei mir)

Die Kinder brauchen kein Taschengeld! Bitte: wer etwas spenden möchte, kann sehr gerne etwas in unser Eisschwein geben.

Am Donnerstag ist unser Tagesausflug in den Zoo Leipzig.

Die Reise endet am Freitag, den 21.07.2023, 14.30 Uhr, mit dem Abschlussprogramm in der Kirche zu Klettwitz.

*Achtung: wer ein Tierkostüm hat, bringe es bitte mit!*

## Kleine Regenwurm-Kunde

### LEBHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



### Wow

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem sichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



## ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa  Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es  Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen  cm lang.

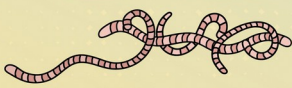
Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu  Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich  Regenwürmer.

Bis zu  Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T  3 R  100 E  46 Ä

2 G  160 N  3000 R



Lösung: Kompostwürmer, Regenwurm, Regenwurm, Regenwurm, Regenwurm, Regenwurm, Regenwurm, Regenwurm  
 Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Kirchengemeinde Großkoschen

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Frau Bergmann  
Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pf. Schwarz  
Sonntag, 10. September, 14.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst  
zum Beginn des neuen Schuljahres mit Frau Malinski

Die Christenlehre mit Frau Malinski findet immer montags ab 14.30 Uhr in unserer Kirche statt (außer in den Schulferien). Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge am Friedhof und an der Kirche.



## Regionale Jugendarbeit

**Junge Gemeinde: Donnerstag 17 Uhr** Gemeindehaus Kirchplatz 14



Am Pfingstsonntag wurden in Großkoschen konfirmiert:  
**Helene Propp und  
Maxima Wünsche**, s. Oben.

Und in Senftenberg  
**Mattis Röhrig,  
Steven Handro,  
Leonard Woßlick und  
Maximilian Matern.**

*Herzlich Willkommen in der Jungen Gemeinde!*

### **Konfi-Treff für die 7. und 8. Klasse!**

Mit dem neuen Schuljahr wird es wieder den monatlichen Treff geben.

**Freitag von 17 bis 20 Uhr.** Wir beginnen mit einem Thema, singen und in der Mitte des Treffens gibt es etwas Leckeres zu essen.

Die ersten Termine sind am:

Kontakt: Cord Heinemann, Ziegeleiweg 1b, 03103 Neupetershain

[c.heinemann@ekbo.de](mailto:c.heinemann@ekbo.de), 035751/270112, instagramm: heinemanncord

Konfi-Treff: Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 03573/790540



## „Einzug der Engel II“

Fotografie und Objektkunst  
von Paul Jacob, Uta Jacob und Andreas Schluttig

Bereits zum zweiten Mal hält eine muntere Engelschar Einzug in einen Kirchenraum. Nach der Cottbuser Oberkirche präsentiert nun die Evangelische Peter-Paul-Kirche ab Samstag, dem 1. Juli, den „Einzug der Engel II“. Die Freizeitfotografin Uta Jacob und die Künstler Paul Jacob und Andreas Schluttig haben ihr familiäres Gemeinschaftsprojekt an den neuen Ort angepasst. Neben einigen Wiederbegegnungen sind Neuentdeckungen möglich.

**Uta Jacob** findet „ihre“ geflügelten Wesen überall. Dort, wo man sie erwartet und dort, wo sie plötzlich überraschend auftauchen. Ob die Engel stolz oder beladen sind, wichtige Aufgaben verrichten, fröhlich-naiv oder schräg auf den Betrachter wirken – Uta Jacob mag sie alle. Zu den Foto-Engeln gruppieren die beiden Künstler passende Engel-Objekte.



Während **Andreas Schluttig** ausschließlich mit Schrott-Teilen experimentiert und immer neue Möglichkeiten für die Darstellung von Körpern und Flügeln findet, arbeitet **Paul Jacob** mit unterschiedlichen Materialien – mit Holz, Holzfurnier, Pappe, Bodenbelag, Blech oder ebenfalls Schrott. Für beide Künstler ist das Arbeitsprinzip, vorhandenen Dingen eine neue Form zu geben, bestimmend.


Die Kirche ist bis zum 31. August zu folgenden Zeiten geöffnet:  
mittwochs bis samstags von 15 bis 18 Uhr  
zur „Kleinen Orgelmusik“ (immer freitags ab 18.15 Uhr)  
und zum Sonntagsgottesdienst ab 9.00 Uhr.

Kontakt: über Uta Jacob | E-Mail: [jacob.schluttig@t-online.de](mailto:jacob.schluttig@t-online.de)

**Aufsicht gesucht für unsere Offene Kirche  
im Juli und August, Mittwoch bis Samstag von 15 bis 18 Uhr**

Bitte tragen Sie sich in die Liste ein: zu den Gottesdiensten, den  
Öffnungszeiten oder bitte im Kirchenbüro melden.

# Gemeindekreise

**Ökumenisches Friedensgebet**  mittwochs, 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

**Gesprächskreis** jeden 3. Freitag um 18.00 Uhr Wendische Kirche



Fr. 11.08., 29.09. um 16.00 Uhr Wendische Kirche

**Allianzstunde** jeden 3. Donnerstag um 18.00 Uhr  
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

**Handarbeitskreis** dienstags 9.00 - 11.00 Uhr Kirchplatz 14  
im Juli Sommerpause, 22.08. und 05.09.

**Senioren** Kirchplatz 14 um 14 Uhr  
Juli Pause, am 05.08. Wendische Kirche und 09.09.



**Blaues Kreuz**  
Wege aus der Sucht

Jeden 2. und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr  
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

**Gemeindekirchenrat** Do 06.07., 03.08. und 07.09. um 18.30 Uhr  
im Bürgerhaus Wendische Kirche. Die Sitzungen sind in der  
ersten halben Stunde öffentlich, für Fragen und Hinweise.



**in Senftenberg: Markt 19**  
**Dienstag u. Donnerstag 9 - 18 Uhr**  
**Samstag 9 – 12 Uhr**

**Fairer Handel?** Das bedeutet: Die Erzeuger/innen erhalten faire Preise.  
Das ist nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag - die Erlöse  
für viele Produkte aus dem globalen Süden sind im freien  
Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzenten kaum davon leben  
können; eine Zukunftssicherung ist so unmöglich.



# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Getauft wurden beim Taufgottesdienst am Senftenberger See:



aus Senftenberg: Theo Weiß  
Luca Weiß  
Curt Jurisch  
Stephanie Thiel  
Birgit Heilemann  
aus Hörlitz: Sunny-Collien Hoffmann  
Fritz Hoffmann  
aus Großkoschen: Hedi Künanz  
aus Ruhland: Tim Mühler

## Getraut wurden:



Katharina, geb. Scholochow und Andrej Rudt  
Aileen und Martin Brückner, geb. Rammer  
Anna-Luise, geb. Stein und Florian Eymann  
Véronique Bunk-Knappe und Martin Knappe (in Großkoschen)

## Unsere Fürbitte gilt dem Verstorbenen und seinen Angehörigen:



Manfred Jakob 79 Jahre

**Meine Zeit steht in deinen Händen.** Psalm 31, 16

## Mitteilung vom Neuen Friedhof in der Briesker Straße

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass ab 1. September 2023 Gräber, deren Liegezeit abgelaufen ist und bei denen, nach Recherche, keine Grabverantwortlichen mehr aufzufinden sind, von Amtswegen aufgelöst werden.

Eine Liste der betroffenen Gräber hängt in den Schaukästen aus. Informationen zu den abgelaufenen Gräbern bitte an Friedhofsmitarbeiter Herrn Jaslau, Tel. 793015 oder an das Friedhofsbüro, Tel 2194 weitergeben. Vielen Dank!

# Singen in der Kantorei mit Kantorin Margret Schulze

[margret.schulze@gemeinsam.ekbo.de](mailto:margret.schulze@gemeinsam.ekbo.de)

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn ER tut Wunder“  
... so beginnt der 98. Psalm ...

Es ist ein altes Gebet, das es immer wieder neu zu übersetzen gilt.



Heute habe ich für die Leserinnen und Leser der  
„Lebenszeichen“ 3 Fotos ausgewählt.

Da sind die Jüngsten, nicht ganz vollzählig, aber doch frohen Mutes beim Flöten und Singen im Kirchplatz 8. Dort trifft sich der Spatzenchor dienstags um 16.30 Uhr.

Die Flötenkinder kommen schon eine Stunde eher. Das ist eine Leistung, sowohl der Eltern als auch der Kinder. Denn es heißt doch etwas noch wieder zu lernen. Musik macht fröhlich. Ja. Aber zuhören kann manchmal auch schwer sein.



Das dritte Foto ist aus der wunderschönen Kirche Altdöbern. Traditionell findet dort aus „eigener Kraft“ die „Musik zu Kantate“ im Mai statt. Da die Kirchengemeinde Altdöbern derzeit zur Region Senftenberg gehört, leite ich dort den Singekreis, zu dem sich Sängerinnen und Sänger versammeln. Neben der

Kantorei in Senftenberg leite ich also einen zweiten Chor in Altdöbern. So konnten nun beide Chöre im gemeinsamen Chor voller Freude musizieren. Der ortsansässige Männergesangsverein unter der Leitung von Herrn Wein sang mit uns allen zusammen im Chor „Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Geläute. Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus ins Weite“.

So wünsche ich Ihnen eine frohe, das Herz weit machende Zeit und grüße herzlich bis zum Wiedersehen !  
Ihre Kantorin Margret Schulze

## Konzerte in der Peter-Paul-Kirche



**So 2. Juli um 17.00 Uhr**  
**„Musik aus Luft & Wasser“**  
"Musik, die auszog, das Staunen zu lehren"  
(Folker)

**Abschlusskonzert des Peter-Paul-Marktes**  
*In Zusammenarbeit mit der Stadt Senftenberg*  
*Eintritt frei – Spenden erbeten*

**14. Kleine Orgelmusiken jeden Freitag um 18.15 Uhr**  
**Übersicht der Orgelmusiken auf der letzten Seite!**  
Eintritt frei – Spenden erbeten

**„Mit Gesang und Orgelklang“ am 07.07.23**

mit Johanna Schulze und Norman Neitz

Werke von Telemann Bonis, Rheinberger, Lefébure-Wélyu u.a.

Johanna Schulze studierte in Dresden und Weimar Kirchenmusik und in Detmold Musikvermittlung. Als Kantorin in der Region Zeitz leitet sie mehrere Chöre, gestaltet Konzerte und Musiken. Norman Neitz ist studierter Physiker und in seiner Freizeit musikalisch sehr aktiv. So singt er in verschiedenen Chören in und um Zeitz und ist darüber hinaus in so manchem Konzert solistisch zu hören.

**"Deutscher Barock trifft französische Romantik" am 14.07.23**

mit Fahrradkantor Martin Schulze

Musik von Bach, Buxtehude, Vierne und Lefébure-Wélyu

Martin Schulze (geb. 1967) studierte Kirchenmusik in Greifswald und absolvierte ein weiterführendes Orgelstudium im Bereich der norddeutschen Barockmusik bei Dietrich W. Prost an der Stellwagenorgel in Stralsund, St.Marien. 1992 nahm er an der „Internationalen Sommerakademie für Organisten“ in Haarlem/NL und dann an zahlreichen Interpretationskursen teil. Kirchenmusikerstellen in Mecklenburg, Himmelpforten und Otterndorf/NE folgten.

Er gründete die Konzertreihe „Otterndorfer Orgelsommer“.

Seit 2011 begann er als freiberuflicher Kirchenmusiker in Frankfurt/Oder, eine umfangreiche Konzerttätigkeit in Deutschland. Seine Konzertreisen führten ihn nach Lettland, Polen, Niederlande und die Schweiz.

Er ist Orgelsachverständiger und absolvierte ein postgraduales Masterstudium „Schutz europäischer Kulturgüter“ mit dem Schwerpunkt Orgeldenkmalschutz. Seit 2014 ist er berufener Orgelsachverständiger der Kirchenkreise Oderland - Spree und Cottbus und publiziert auf dem Gebiet der Orgelbaugeschichte. Da Martin Schulze seit über 20 Jahren die meisten Strecken zu seinen Konzerten, pro Jahr ca. 15000 Kilometer, auf dem Rennrad bewältigt, wuchs ihm der inzwischen geschützte Titel „Fahrradkantor“ zu.

### **„Hommage an Max Reger“ am 21.07.23**

mit Dieter Gebauer

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und César Franck  
Zum 150. Geburtstag von Max Reger

Der gebürtige Cottbuser Dieter Gebauer studierte von 1986 – 1992 an der Musikhochschule Weimar zunächst Schulmusik dann Klarinette.

Seit 1992 lebte und arbeitete er in Baden-Württemberg und ist seit 2017 freier Musiker in Cottbus.

Als Quereinsteiger auf der Orgel spielt er Orgel im Gottesdienst, so auch oft in Senftenberg. Dort leitet er auch den Chor „Gospel & Friends“.

### **„Hommage an Bach“ am 28.07.23**

mit Benjamin Sawicki

Werke von Johann Sebastian Bach

Benjamin Sawicki wuchs in Schipkau auf. Nach Abschluss der Schule in Senftenberg machte er das C-Examen im Bistum Magdeburg und nach dem Studium der Kirchenmusik dann das B-Examen in Dresden. Seine Lehrer waren u.a. Prof. Stefan Lennig (Chorleitung) und Domorganist Johannes Trümpler (Orgel).

Seit 2018 ist er an der Katholischen Propsteipfarrei „Zum Guten Hirten“ Cottbus Kirchenmusiker im Nebenamt, seit 2021 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Diözese Görlitz und Propsteipfarrei Cottbus.

### **„Unter der Linden grüne“ am 04.08.23**

mit Siegfried Ruch

Liedvariationen zur Jahreszeit passend und Pastoralen von Sweelinck, Bach, Lefébure-Wélyu, Lindberg

Siegfried Ruch ist Kantor in Eberswalde und oft unterwegs, um Orgeln in Brandenburg zum Erklingen zu bringen.

## **„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ am 11.08.23**

mit Johanna Schulze

stimmungsvolle und sommerliche Orgelmusik berühmter Komponisten wie Léon Boëllmann oder Joseph Haydn.

Eine Choralbearbeitung über das beliebte Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ darf dabei natürlich nicht fehlen.

## **„SINFONISCHE IMPRESSIONEN“ am 18.08.23**

von und mit Wilfried Wilke

über das längste Musikstück der Welt, einer Komposition von John Cage (1912-1992) für über 639 Jahre - dem längsten Ton von Halberstadt

Wilfried Wilke (geb. 1952) studierte Kirchenmusik an der Hochschule in Dresden und hatte seine erste Kantorenstelle in Bad Brambach. 10 Jahre war er Kantor in Coswig bei Dresden und weitere 30 Jahre Organist, Kantor, Kirchenmusikdirektor an der Oberkirche St. Nicolai in Cottbus.

Orgelkonzerte, Oratorien, Motetten, Improvisationskonzerte auch in Verbindung mit Tanz und Malerei, Free Jazz, Lichtinstallationen, eine eigene Musikschule, Dirigierkurse, Wettbewerbe sind nur ein Teil seiner Aktivitäten.

Als Freischaffender ist er nun unterwegs.

Sein Markenzeichen ist u.a. „die Kleinschreibung ohne Punkt und Komma als eine Kunstform“.

## **„Klangvielfalt“ am 25.08.23**

mit Ulrich Stein

ein internationaler Mix mit Werken des 17.- 20. Jahrhunderts

Ulrich Stein, Leiter der Musikschule Oberspreewald-Lausitz, ist durch sein jahrzehntelanges Engagement mit der Eule-Orgel in der Peter-Paul-Kirche sehr verbunden. Er wird die klanglichen Möglichkeiten des schönen Instrumentes umfassend darstellen.

## **Abschlusskonzert am 10.09.23 um 17 Uhr**

mit Margret und Volker Schulze

*Orgelmusik und Lesungen lassen den Orgelsommer besinnlich ausklingen.*

Kerstin Jebas

## Dankeschön für langjährige ehrenamtliche Arbeit

Seit dem Jahr 2006 hat sich Gabriele Philipp in die Planung der jährlichen Konzertreihen eingebracht. Insbesondere in die Werbung für die Konzerte in unseren Lebenszeichen, in den Zeitungen und mit dem Extra-Flyer, hat sie ihr Herz, ihre Kraft und ihr ganzes Engagement gelegt. Es waren vielfältige, schöne und meist sehr gut besuchte Konzertreihen!!!

Sie schaffte es, ihre informativen und professionellen Artikel, oft mit Foto, in den Zeitungen zu platzieren, verteilte eifrig die Flyer und hat den Kreis der Konzertbesucher vor jedem Konzert noch einmal per Mail herzlich eingeladen.

Aus anfänglich wenigen Konzerten wurden es jährlich 8-10 Konzerte. Sie war mit ihrem Fotoapparat dabei, als wir unsere Peter-Paul-Kirche in den Jahren 2012/13 sanierten. Sie half uns damit, dass Gemeinde und Öffentlichkeit auf dem laufenden blieben und auf diese Weise viele Spenden zusammenkamen.

Mancher wird sich sicher noch an die Foto-Ausstellung zum Baugeschehen erinnern. Jetzt hat sie ihre Arbeit in neue Hände gelegt. "Alles hat seine Zeit" heißt es im Buch Prediger! Und auch: "Die Seele nährt sich von dem woran sie sich erfreut" - und das bleibt!

Vielen Dank für alles und Gottes Segen für die nun etwas ruhigeren Tage!!!

Nach der letzten Wahl des Gemeindegemeinderates bildete sich ein Kirchenmusik-Ausschuss. Unter Leitung von Katrin Jebas werden nun Kantorin Margret Schulze, Ute Wurzler, Wolfgang Pätzold und Ulrike Eberhardt-Lauterbach die Konzertreihe organisieren und begleiten. Viel Kraft und Gottes Segen dafür!

Auf die Begleitung der „Kleinen Orgelmusiken“ und die „Offene Kirche“ hat seit Jahren Gisela Dieken-Woweris ihr besonderes Augenmerk gelegt. Auch ihr ein herzlichen Dankeschön dafür!



*Gabi Philipp mit ihrer Enkelin auf der Baustelle Peter-Paul-Kirche*

Pfarrer Manfred Schwarz



## *Der Besondere Film - Kino unterm Sternenhimmel*

Eine bereits seit 30 Jahren zur Tradition gewordenen Filmreihe findet auch in diesem Jahr wieder statt. Gezeigt werden folgende Filme immer freitags, Filmbeginn ab 20:30 Uhr, bzw. bei Einbruch der Dunkelheit im Hof der Wendischen Kirche.

**25.08.2023:** „**Der Junge Siyar**“ (Norw., Deutschland, Irak 2013) Der kurdische Teenager Siyar soll durch den Mord an seiner Schwester die Familienehre wieder herstellen. Auf der Suche nach ihr begibt er sich auf eine Reise quer durch Europa, die seine Wertvorstellungen verändern werden.

**01.09.2023:** „**Pahuna-Zuhause im Wald**“ (Indien, Nepal 2017) Bewohner eines Bergdorfes in Nepal fliehen vor der Gewalt und den Konflikten ihres Landes nach Indien. Die Eltern von drei Geschwistern, darunter das Baby Bishal, bleiben zurück und übergeben ihre drei Kinder an andere Flüchtlinge. Auf der Flucht bekommen die Kinder Angst, fliehen in die Wälder und verstecken sich in einem alten Bus. Eines Tages sind das Baby und der Bus verschwunden.

**15.09.2023:** „**Thilda & Die beste Band der Welt**“ - Los Bando (Norwegen 2018) Ein Feelgood-Movie über eine junge Band, die sich für einen Musikcontest auf einen turbulenten Roadtrip quer durch Norwegen begibt und dabei so manch aufregende Abenteuer erlebt.

Der Kranich e.V. Senftenberg lädt wieder herzlich, mit Unterstützung der Evangelischen Kirche Senftenberg, zu diesen spätsommerlichen Events ein. Für die gewohnte Versorgung mit Schmalzstullen und Wein wird wie immer gesorgt. Der **Eintritt** pro Film kostet **5,00 €**. Als Schlechtwettervariante steht der Saal der Wendischen Kirche zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch und auf angenehme Filmabende.



**Kino unterm Sternenhimmel**

**Der Besondere Film 2023**

**Im Hof der Wendischen Kirche Senftenberg**



**in Senftenberg: Markt 19**

Dienstag u. Donnerstag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr

## „Musikschulen öffnen Kirchen“ am 11. Juni in Hörlitz

Zum zweiten Mal gab es ein reges Treiben rund um die Heilandskirche.



Vorher wurden wieder die Besen und Putztücher geschwungen. Dank der Sportfrauen blitzte die Kirche für die ca. 70 Gäste an diesem Nachmittag. Die Bedeutung von Leben und Werk des Malers Günther Wendt für unsere Region hob H. P. Röbiger in seinem Vortrag hervor.

Das Publikum erlebte dann ein mitreißendes Konzert der Bigband „Jazzica“, unter Leitung von Lutz Schulz.

Inklusive Zugabe:



Vor dem Konzert gab es vor der Kirche Kaffee und Kuchen, Getränke und Eis. Danach wurde zum Grillen eingeladen.

Insgesamt kamen **1.179,60 €** zusammen. Dank einzelner Spenden und der Kollekten in den Gottesdiensten ist der aktuelle Stand auf **5.042,60 €** angewachsen. Ca. **40.000 €** werden benötigt. Ein großes und herzliches Dankeschön allen: den Frauen am Kaffee-und-Kuchen-Buffer, den Grillmeistern und allen voran Ortsvorsteher Thomas Nützsche!!!



## Fotos vom Tauffest am 18. Juni

*Insgesamt 12 Kinder und 4 Erwachsene aus der Region ließen sich taufen:*



*Fotos: Franziska Dorn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises*

## Rückblicke: Seniorenkreis am 3. Juni

Ziemlich groß ist die Runde geworden.

Wir singen und beten gemeinsam, erzählen von unserem Glauben, hören voneinander: von „damals“ und was uns heute bewegt. Und dann ...



... lassen wir es uns schmecken bei Kaffee und Kuchen.

Und das jedes Geburtskind bekommt sein Lieblingslied gesungen.

Am Ende gehen wir mit Gottes Segen gestärkt nach Hause.

## Jubelkonfirmation am 4. Juni



10 Jubilare wurden gesegnet!

Und zwar zu ihrer:

Silbernen,  
Goldenen,  
Diamantenen,  
Eisernen,  
Gnaden- und  
Kronjuwelen-  
konfirmation.



Nach dem Gottesdienst hatte der Diakonieausschuss zur Kaffeetafel eingeladen. Die Gäste aus Senftenberg, Hörlitz, Brieske, Berthelsdorf, Berlin, Potsdam und Heidelberg holten ihre alten Fotos u. Urkunden heraus und schauten ins Kirchenbuch.

Susann Giesen, Elke Dutschk, Gisela Dieken-Woweries, Erika Petsch, Frau Langs und Renate Bürgelt sorgen auch beim Dankeschön-Treff für die Lenbenszeichenausträger. Insgesamt sind es 11 Mitglieder im Diakonieausschuss.



## Himmelfahrt in Sedlitz am 18. Mai



Einen gesegneten Gottesdienst feierten wir.

Draußen wartete auf alle, bei herrlichem Sonnenschein, eine festliche Tafel mit Leckereien aller Art.

Ein herzliches Dankeschön den Sedlitzern! ... für das kleine Fest, das keine Wünsche offen ließ!

Und es gab noch eine Überraschung:



Der Blick in die Welt der Modelleisenbahn ließ die Herzen aufleben und den Betrachter staunen über die liebevoll und detailliert aufgebaute Welt der Eisenbahn von einst ...



### *Der Wendisch-deutsche ökumenische Gottesdienst am 28. August*



*Das Liedersingen, nach dem Gottesdienst und nach Kaffee und Kuchen, begleitet von einem Chor und Musikanten, machte im letzten Jahr viel Freude.*



### **Bürgerhaus Wendische Kirche**

Vermietung: Frau Gerlach, Herr Greif Tel. 363394

E-Mail: [buergerhaus-wk-sfb@gmx.de](mailto:buergerhaus-wk-sfb@gmx.de)

Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

**Aktuelle Infos:** [www.kirche-senftenberg.de](http://www.kirche-senftenberg.de) und im Schaukasten

**Flüchtlingsberatung,** Diakonisches Werk:

dienstags 08.30 - 12.30 Uhr und donnerstags 12.30 - 17.30 Uhr

Frau M. Ulm, Mail: [m.ulm.dwee@gmail.com](mailto:m.ulm.dwee@gmail.com) Mobil: 0176/ 471 062 16

**Sprachkurse** Wendisch, Arabisch und **Heimatverein** nach Absprache



**Aktuelle Infos: [www.kirche-senftenberg.de](http://www.kirche-senftenberg.de)**

**Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg  
01968 Senftenberg, Kirchplatz 14**

**Friedhofsverwaltung / Kirchenbüro**

**Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr und Di, Do: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**Fax 3657989, E-Mail: [ev-gemeinde-sfb@gmx.de](mailto:ev-gemeinde-sfb@gmx.de)**

**Friedemann Pätzold Tel. 2194**

**Friedhofsleiter Thomas Jaslau Tel. 793015**

**Regionalbüro**

**Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr und Di 14 – 16 Uhr, Do 14 – 17 Uhr**

**Gabriele Heinrich Tel. 147989 [regionalbuero-sfb@ekbo.de](mailto:regionalbuero-sfb@ekbo.de)**

**Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 790540**

**Kirchplatz 14, [m.schwarz@ekbo.de](mailto:m.schwarz@ekbo.de)**

**Vorsitzender des Gemeindegemeinderates**

**Arwed Reichel, Tel. 794873 J.- Gottschalk - Str. 14**



**TelefonSeelsorge**

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

24 Stunden täglich

anonym, vertraulich und gebührenfrei

**Katechetin Beate Bergmann Tel. 0173/1859401 [beatebergmann71@googlemail.com](mailto:beatebergmann71@googlemail.com)**

**Regionalkantorin Margret Schulze Tel. 03541/801353 [m.schulze@ekbo.de](mailto:m.schulze@ekbo.de)**

**Jugendreferent Cord Heinemann Tel. 035751 270112 [c.heinemann@ekbo.de](mailto:c.heinemann@ekbo.de)**

**Hausmeister Frank Bietzig erreichbar über: Tel. 2194**

**Unser Spendenkonto**

**Empf.: Ev. Kirchenkreisverband NL IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50**

**Bitte unbedingt angeben: RT 6139, Name, Spendenzweck**

**Vielen Dank im Voraus!**

**Auflage: 1700 Stück,  
Redaktion: Pfarrer Manfred Schwarz**

**Beiträge für die Ausgabe:  
September – November 2023  
bitte bis zum 10.08.2023**



**[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)**

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# KLEINE ORGELMUSIKEN FREITAG JULI & AUGUST 18.15 UHR

SONNTAG 10.09.  
ABSCHLUSSKONZERT  
MIT LESUNG

Fr, 07.07.  
Eröffnungsmusik  
Orgel und Tenor



Johanna Schulze  
Norman Neitz



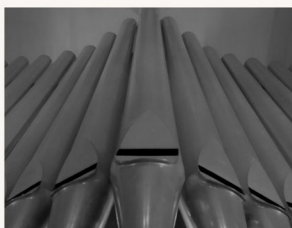
Fr, 14.07.  
Martin Schulze



Fr, 21. 07.  
Dieter Gebauer



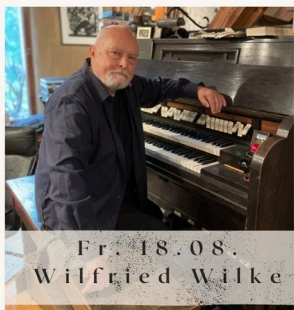
Fr, 28.07.  
Benjamin Sawicki



Fr, 04.08.  
Siegfrid Ruch



Fr, 11. 08.  
Johanna Schulze



Fr, 18.08.  
Wilfried Wilke



Fr, 25.08.  
Ulrich Stein



Margret Schulze  
Volker Schulze

So, 10.09.  
Abschlusskonzert  
Orgel und Lesung

## EV. PETER-PAUL KIRCHE SENFTENBERG

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für den  
Erhalt der Eule-Orgel bestimmt.